

Analyse der Milchinhaltsstoffe in ICAR Mitgliedsorganisationen

Obwohl Holsteins in 24 von 32 erfassten Ländern die stärkste Rasse bilden und obwohl in den Aufbaujahren der Weltholsteinzucht sehr viel Genetik aus den USA und Kanada importiert wurde, weichen die Milchinhaltsstoffe in vielen Ländern deutlich von denjenigen dieser beiden Herkunftsländer ab. Ähnliche MilCHFett- und –Eiweißgehalte hatten in 2008 außerhalb Europas nur die Kühe in Israel und im Iran, innerhalb der EU in Spanien, Portugal und Ungarn. Auch die Milchkühe in Schottland und Nordirland hatten im Vergleich zu den Nordamerikanern kaum veränderte Fett- und Eiweißgehalte in der Milch (Tabelle 1).

Indes haben viele Länder die Milchinhaltsstoffe durch Selektion, Fütterung und Haltung gegenüber Nordamerika mehr oder weniger stark verändert. So wurde der Eiweißgehalt ohne Steigerung des Fettgehaltes in Italien, Tschechien und Irland erhöht, während sowohl der Fett- (ca. +0,6 %) als auch der Eiweißgehalt (+0,3%) der Milch vor allem in den Niederlanden, Flandern und Luxemburg deutlich angehoben wurde (Tabelle 2).

Hohe Fett- und Eiweißgehalte wurden einerseits durch den Einfluss von Jersey in der Reinzucht oder als Kreuzung erzielt (Neuseeland, Australien, Südafrika, Dänemark, Insel Jersey)(Tabelle 3), andererseits auch durch den Einfluss der nordischen Rassen in Skandinavien und dem Baltikum (Tabelle 4) und der kontinentalen Zweinutzungsrasen (Tabelle 5).

Anpassungsstrategien zur Maximierung der Anlieferungsmenge für Eiweiß bei quotierter Fettmenge sind entweder kaum verfolgt worden oder wegen der engen Korrelation zwischen diesen beiden Merkmalen nicht erfolgreich gewesen. Gründe dafür könnten sein: unterschiedliche Optimierungsszenarien für Trinkmilch- und Werkmilchmärkte mit positivem oder negativem Grundpreis für Fett- und Eiweiß-freie Milch, abweichende Fütterungsregime, aber auch die zu niedrigen Gehalte an Fett und Eiweiß auf Grund der Regression zwischen diesen beiden Merkmalen, die sich bei etwa 3,1% Fett oder Eiweiß schneiden, zumal das Verhältnis von Eiweiß zu Fett bei niedrigem Inhaltsstoffniveau am leichtesten maximiert werden kann. Vor allem die Verarbeitungskosten dürften sich bei diesem Ansatz aber verteuern. Logisch erscheint auch die Erklärung, dass die Milcherzeuger und die Zuchtorganisationen kein Vertrauen in den nachhaltigen Fortbestand der Quotenregelung gehabt haben.

Tabelle 1: Länder mit unveränderten Milchinhaltsstoffen im Vergleich zu Nordamerika, 2008

Lfd. Nr.	Land	Fettgehalt %	Eiweißgehalt %	Verhältnis Eiweiß- zu Fettgehalt
1	USA	3,68	3,10	0,84
2	Kanada	3,84	3,24	0,84
3	Israel	3,62	3,20	0,88
4	Iran	3,61	3,25	0,90
5	Spanien	3,68	3,21	0,87
6	Portugal	3,66	3,27	0,89
7	Ungarn	3,60	3,21	0,89
8	Schottland	3,88	3,21	0,83
9	Nordirland	3,92	3,22	0,82

Tabelle 2: Länder mit stark veränderten Milchinhaltsstoffen im Vergleich zu Nordamerika und einem hohen Holsteinanteil, 2008

Lfd. Nr.	Land	Fettgehalt %	Eiweißgehalt %	Verhältnis Eiweiß- zu Fettgehalt
1	Niederlande/Flandern	4,30	3,45	0,80
2	Luxemburg	4,22	3,41	0,81
3	Belgien/Wallonien	3,98	3,36	0,84
4	Irland	3,85	3,41	0,89
5	Tschechien	3,88	3,33	0,86
6	England/Wales	4,03	3,31	0,82

Tabelle 3: Länder mit starkem Einfluss auf die Milchinhaltstoffe durch die Rasse Jersey, 2008

Lfd. Nr.	Land	Fettgehalt %	Eiweißgehalt %	Verhältnis Eiweiß- zu Fettgehalt	Bemerkungen
1	Insel Jersey	5,22	3,77	0,72	Reinzucht
2	Neuseeland	4,87	3,64	0,75	Jersey- Kreuzungen und etwas Reinzucht
3	Dänemark	4,26	3,41	0,80	Auch Rotvieheinfluss
4	Südafrika	4,18	3,33	0,80	
5	Australien	4,10	3,32	0,81	

Tabelle 4: Milchinhaltstoffe in Ländern mit dem Einfluss nordischer Rassen, 2008

Lfd. Nr.	Land	Fettgehalt %	Eiweißgehalt %	Verhältnis Eiweiß- zu Fettgehalt	Bemerkungen
1	Finnland	4,22	3,45	0,82	Finnische Ayrshire
2	Dänemark	4,26	3,41	0,80	Rotvieh und Jersey
3	Schweden	4,15	3,40	0,82	Schwedische Rotbunte
4	Norwegen	4,19	3,37	0,80	Norwegisches Rotvieh
5	Litauen	4,29	3,35	0,81	Rotvieh
6	Estland	4,07	3,31	0,81	Rotvieh
7	Lettland	4,32	3,30	0,76	Rotvieh, Braunvieh

Tabelle 5: Milchhaltsstoffe in Ländern mit Holsteins und kontinentalen Zweinutzungsrasen, 2008

Lfd. Nr.	Land	Fettgehalt %	Eiweißgehalt %	Verhältnis Eiweiß- zu Fettgehalt	Bemerkungen
1	Deutschland	4,13	3,43	0,83	Flv, Brv
2	Österreich	4,15	3,40	0,82	Flv und Brv stärker als Holstein
3	Frankreich	3,99	3,39	0,85	Montbéliarde, Normande etc.
4	Tschechien	3,88	3,33	0,86	Flv
5	Kroatien	4,09	3,32	0,81	Flv stärker als Holstein, Brv
6	Italien	3,67	3,32	0,90	Brv, Flv u.a.
7	Schweiz	3,97	3,29	0,83	Flv und Brv stärker als Holstein
8	Slowakei	3,74	3,29	0,88	Kreuzungen dominieren, Flv
9	Slowenien	4,05	3,26	0,80	Flv stärker als Holstein, Brv